



## HIPPOLOGICA 2020: Furioses Finale zum Abschluss der Grünen Woche

### Beitrag

Ein furioses Finale mit vollen Zuschauer-rängen, begeistertem Publikum und viel Spaß für Pferdesportfans, Reiter und Familien – das war die HIPPOLOGICA 2020. In diesem Jahr fand das größte Hallenreitsportturnier der Hauptstadt zum dritten Mal im Rahmen der Internationalen Grünen Woche (IGW) statt.

Besonders großen Anklang beim Publikum fand das Springen um den Großen Preis der HIPPOLOGICA. Gewonnen hat Robert Bruhns (Jumping Arena Gadow) auf Chelsea, der sich sichtlich über seinen ersten Sieg in diesem Jahr freute: „Es fühlt sich gut an. Chelsea hat für mich gekämpft und darüber bin ich sehr happy.“ Den Wettbewerb HIPPOLOGICA Masters konnte Siegmund Stroehmer (RFV HLG Neustadt) für sich entscheiden.

Die HIPPOLOGICA Masters im Fahren gewann Carola Slater-Diener (RFV Greifenhain) mit knapp zwei Sekunden Vorsprung vor dem amtierenden WM-Vizeweltmeister Sandro Koalick (RVF Drebkau). „Ich bin das erste Mal auf der HIPPOLOGICA und für meine Pferde Lewis und Lando war es das erste Hallenturnier überhaupt“, sagt Carola Slater-Diener und ergänzt: „Wir sind gekommen, weil wir Spaß haben wollten. Nun fahren wir als Sieger der HIPPOLOGICA Masters im Fahren nach Hause.“

Beim HIPPOLOGICA Voltigier-Cup setzte sich Kevin Jürgens (RSC Greifswalder Bodden Neuenkirche) bei den Einzelvoltigierern Klasse M durch. Im Doppelvoltigieren errangen die amtierenden Weltmeister in der Altersklasse U18 Ronja Kähler (VRG Schäferhof) und Julian Kögl (RC Grunewald) den ersten Platz. Außerdem gewann Ronja Kähler das Einzelvoltigieren der Damen.

Gleich dreimal wurde auf der HIPPOLOGICA das Goldene Reitabzeichen, das höchste Leistungsabzeichen von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, verliehen. Ausgezeichnet wurden Ronja Kähler und Julian Kögel mit dem Goldenen Voltigierabzeichen. Sandro Koalick erhielt das Goldene Fahrabzeichen. Auch die Nachwuchsreiter konnten ihr Können mit Gleichaltrigen messen. Im Bereich Dressur wurde im Rahmen der HIPPOLOGICA das Finale des Nürnberger Burgpokals der Junioren ausgetragen. Den Pokal errang Carla Sophie Pichler.

Das sportliche Veranstaltungsprogramm mit insgesamt 11 Wettbewerben wurde vom Landesverband

Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. erstellt. „Als wir vor drei Jahren die HIPPOLOGICA das erste Mal im Rahmen der Grünen Woche vorgestellt haben, war das ein Experiment. Mittlerweile wissen wir: Das Grüne-Woche-Publikum lässt sich für den Pferdesport begeistern“, sagt Peter Fröhlich, Geschäftsführer LPBB. „Die unmittelbare Nähe zwischen den Sportlern, ihren Pferden und dem Publikum macht die HIPPOLOGICA aus. Das ist die beste Werbung für den Pferdesport.“

Bildunterschrift: Robert Bruhns (Jumping Arena Gadow) sicherte sich auf Chelsea vor vollbesetzten Rängen den Sieg im „Großen Preis der HIPPOLOGICA“ den Sieg.



Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus 

## Kategorie

1. Grüne Woche Berlin

## Schlagworte

1. Berlin
2. Grüne Woche